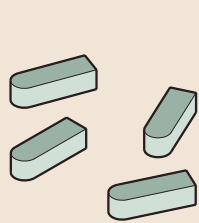
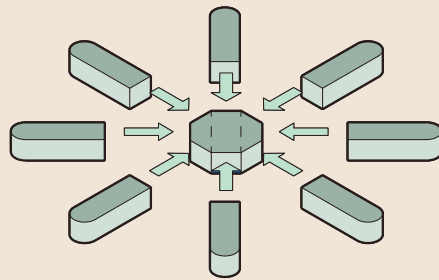


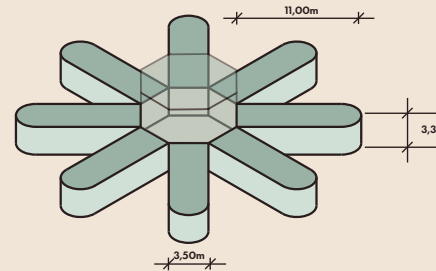
SEESTERNE



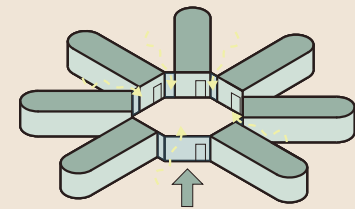
Einzelne Module von WOHNWAGON
Wie Zusammenschließen?



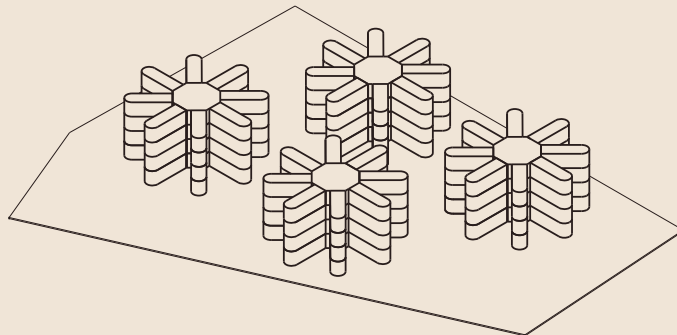
Zentraler durch 3 Teilbarer Kern als Zusammenschluss



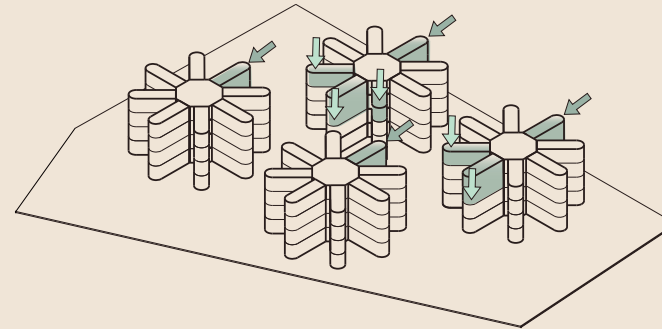
Problem: Dunkles Zentrum



Lösung: Verlängern der Kanten -> Fenster
Wegnehmen eines MODULS -> Licht / Eingang



Platzieren der Module auf dem Grundstück

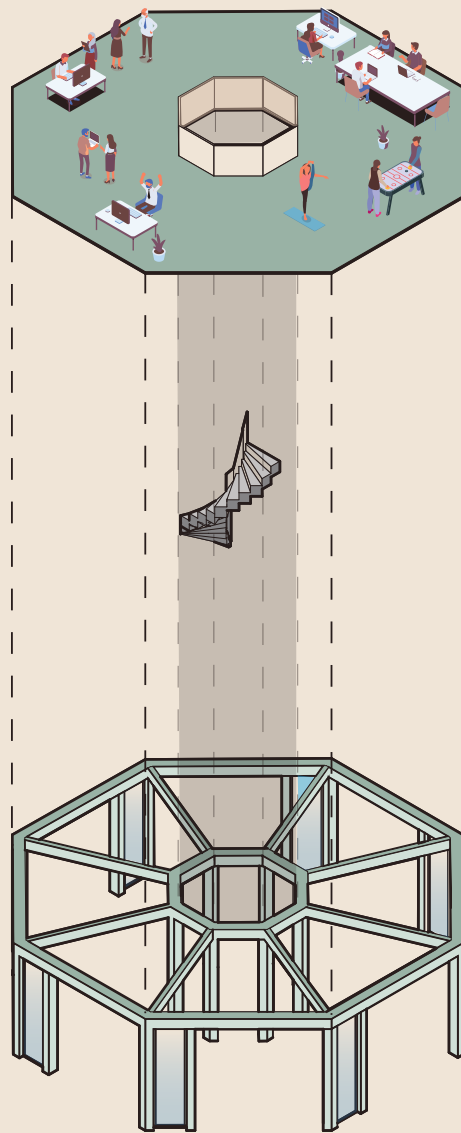


Anpassen der Geometrie an Gegebenheiten

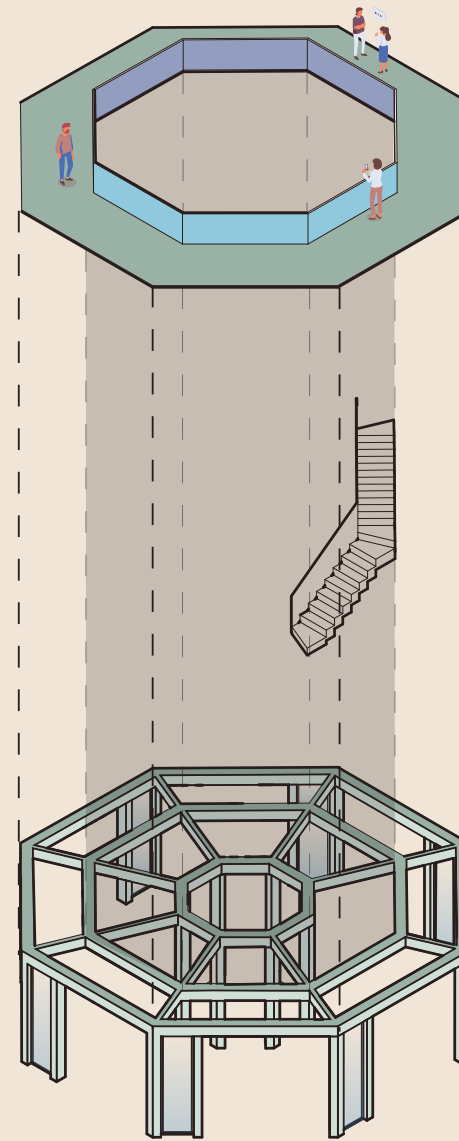
REMIX & EXPAND

Mario Loran
WS 2025

2 TYPEN DER MITTELZONE

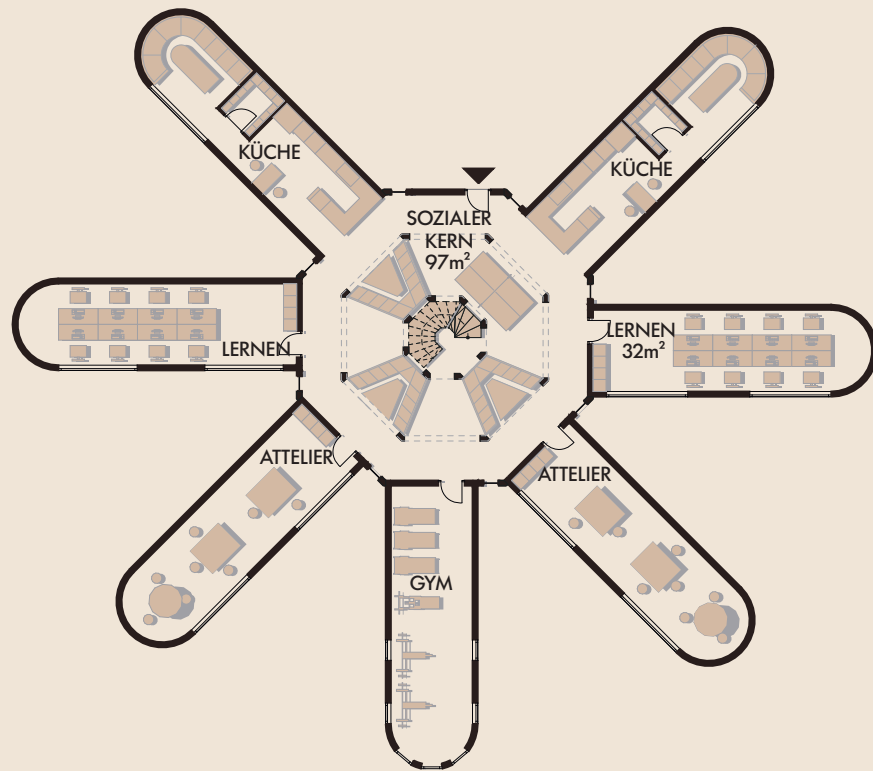


Zentraler Treffpunkt



Verbindender Rundgang

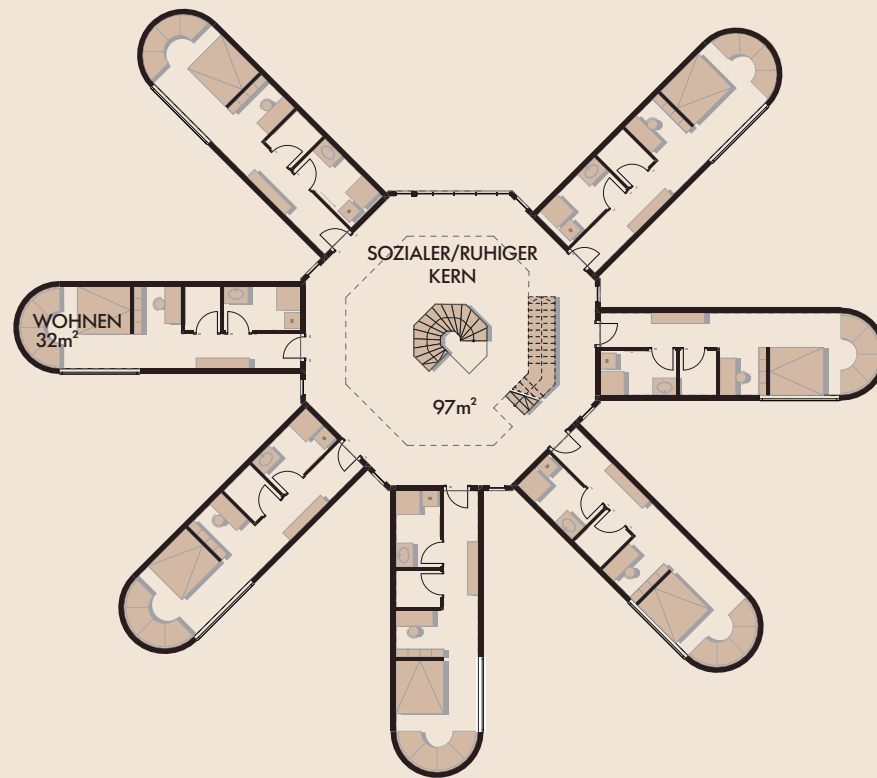
ZENTRALER TREFFPUNKT



Der Grundriss der einzelnen Module ist flexibel. In diesem Fall wird ein Studentenwohnheim geplant. Der Soziale Mittelkern wird hier als Treffpunkt zwischen den Mitbewohnern genutzt. Die sondergefertigten Möbel dienen als mögliche Interaktionsfläche zum Spielen oder gemeinsamen lernen. Zusätzlich gibt es offene Module, welche angehängt werden um das Zentrum zu erweitern, als auch abgeschlossene um Lernräume oder Trainingsräume zu bilden.

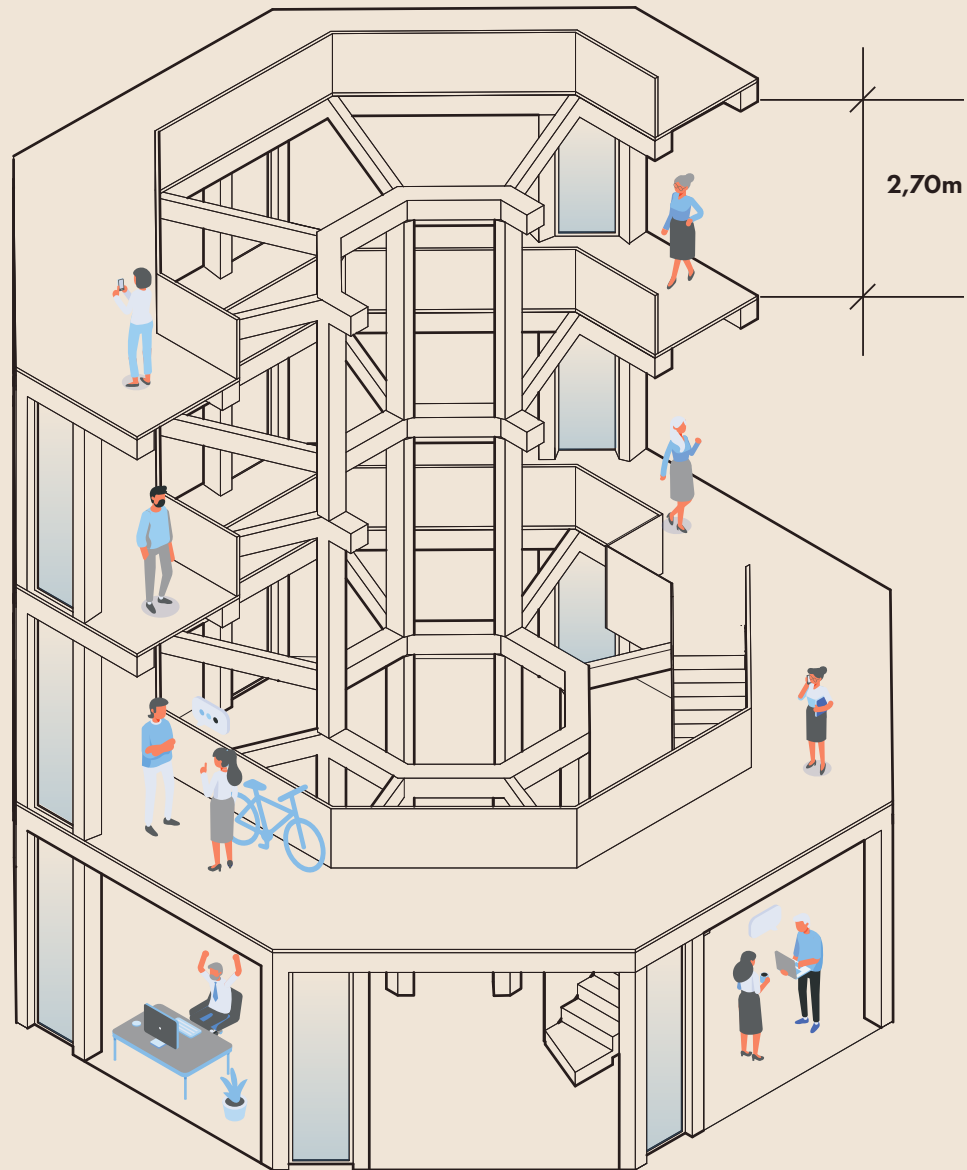


VERBINDENDER RUNDGANG

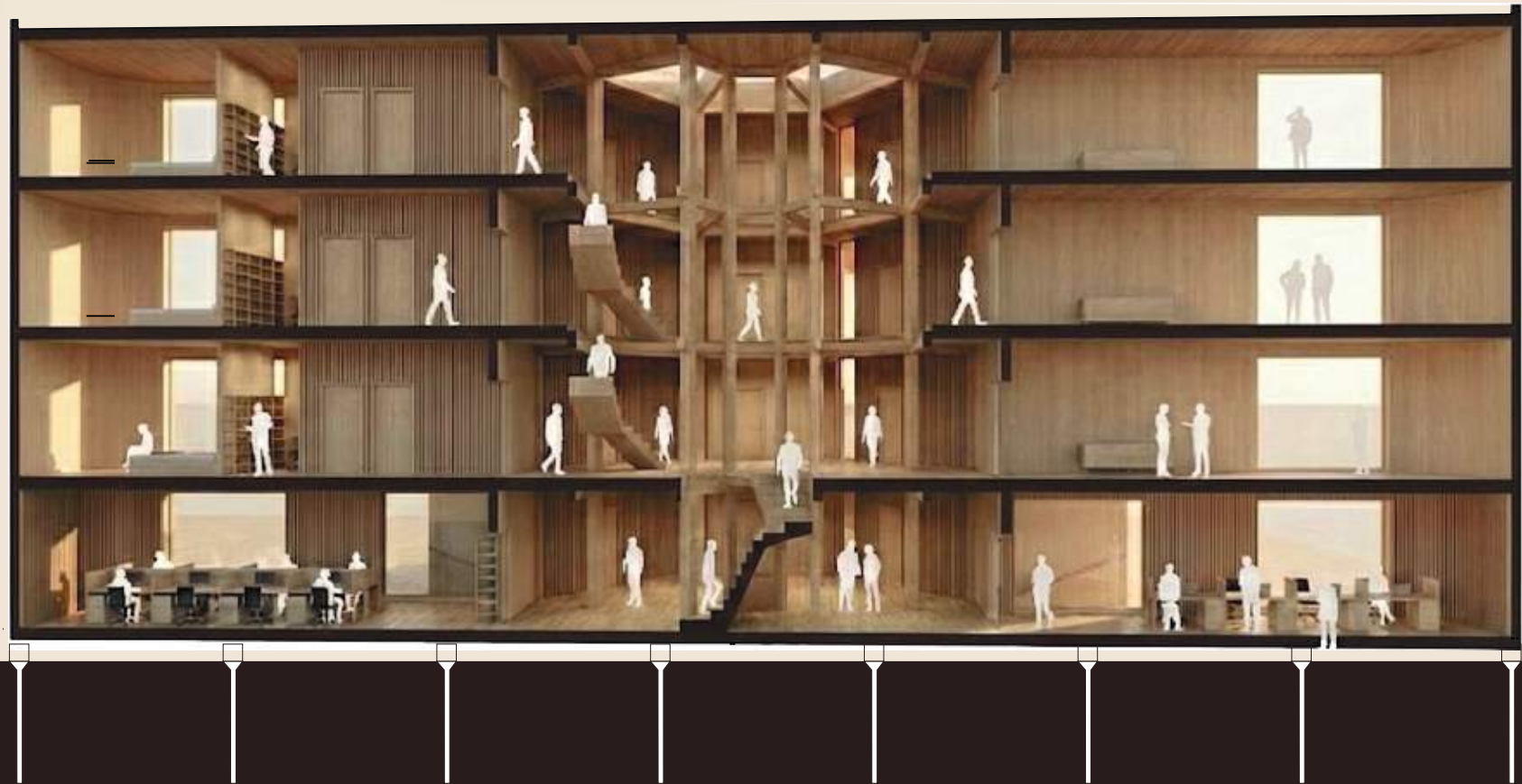


Der Ruhige Kern wird hauptsächlich zur Erschließung der Wohnmodule genutzt. Die MitbewohnerInnen halten hier kurze Gespräche oder sehen sich und treffen sich im Sozialen Kern. Die sichtbare Tragstruktur, welche sich über 3 Geschosse ausweitet gibt eine qualitative und spannende Architektur wieder. Diese bietet den BewohnerInnen ein sehen und gesehen werden und ein mögliches Kennenlernen.





LÄNGSSCHNITT



LAGE SEESTADT



Die Seestadt als "Grüne Wiese" bietet eigentlich eine maximale Ausnutzung des Gebäudevolumens. Jedoch werden die Höhen der einzelnen Zacken der Sterne an ihre Blickachse zum See angepasst. So werden einige Volumen in der Höhe verringert um den hinteren den Blick zu ermöglichen, als auch in ihrer Position verschoben um einen Durchblick zu gewähren.

AUßENANLAGE

